

Ressort: Politik

Mohring: Lebensleistung von Ostdeutschen besser anerkennen

Erfurt, 18.12.2018, 09:07 Uhr

GDN - Der Thüringer CDU-Vorsitzende Mike Mohring hat die neue Parteiführung aufgerufen, für eine bessere Anerkennung der Lebensleistung der Ostdeutschen und speziell der Rentner zu sorgen. "Wir wissen doch, dass den Rentnern im Osten oft nur eine Säule, die der gesetzlichen Rente, als Einkommen zur Verfügung steht", sagte Mohring der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

Nach dem Mauerfall hätten viele Ostdeutsche auch durch gebrochene Erwerbsbiografien nicht das Drei-Säulen-Modell aus gesetzlicher, privater und betrieblicher Absicherung gegen Altersarmut aufbauen können. "Deswegen muss es unser Ziel sein, ihnen im Alter mehr als Grundsicherung zu ermöglichen", sagte Mohring. Die von der Großen Koalition vereinbarte Grundrente für Bürger, die 35, 40 oder 45 Jahre gearbeitet haben, müsse jetzt angeschoben werden. Er setze sehr darauf, dass sich die CDU-Spitze in dem für Ostdeutschland so wichtigen Wahljahr 2019 um die Lebenswirklichkeit der Leute kümmere, sagte Mohring, der neu ins Präsidium der Partei gewählt wurde. Eine solche "Politik der Augenhöhe" sei sowohl für die Union als auch für die SPD unabdingbar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117133/mohring-lebensleistung-von-ostdeutschen-besser-ankennen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com